

# Kaiserlich Russische Regierung.

## Kündigung zur Rückzahlung der Russischen Auswärtigen

# 5% Anleihe vom Jahre 1877

respective

Conversion gegen einen entsprechenden Theilbetrag der

# 4% Russischen Gold-Anleihe vom Jahre 1889

im Gesamtbetrage von

**Ro. Gold 125,000,000 = M. 404,000,000 D. R. W. = Lstr. 19,775,000  
= Fes. 500,000,000 = hfl. 239,000,000 = Ver. St. Gold-Doll. 96,250,000.**

Rückzahlbar zum Nennwerthe innerhalb 81 Jahren durch al parl Verlosung.

## PROSPECTUS.

Der Kaiserlich Russischen Staats Seiner Majestät des Kaisers von Russland vom 8./9. November a. e. hat S. Exz. der Kais. Russ. Finanz-Minister die nachstehend bezeichneten verlebten Titel der Russ. Russ. auswärtigen 5%igen Anleihe vom Jahre 1877 mittelst öffentlichen Aufschlag zur Rückzahlung per 1. April 1889 gestattigt. Der zur Rückzahlung gelangende Betrag beläuft sich auf A. 263,814,000 = E. 12,868,380 = Tsd. 321,724,000 = M. 154,427,700.

Der bestehende Wertabschiffen ist mit dem dazugehörigen S. Exz. der Kais. Russ. Finanz-Minister eine Anleihe von:

**Ro. Gold 125,000,000 = M. 404,000,000 D. R. W. = Lstr. 19,775,000  
= Fes. 500,000,000 = hfl. 239,000,000 = Ver. St. Gold-Doll. 96,250,000.**

benannt:

### Bierprozentige Russische Gold-Anleihe vom Jahre 1889,

Deren Ertrag, wie vorher bemerket, im wesentlichen für den Zweck der Tilgung der gefährdeten Russischen Auswärtigen Anleihe vom Jahre 1877 bestimmt ist, während der Restbetrag dazu dienen soll, für die Bedienung der russischen Staatsbank zu leistenden letzten Abrechnung von Credit-Antibel 50,000,000 vergebenen.

S. Exz. der Kais. Russ. Finanz-Minister hat bestimmt, daß den Besitzern der Titel der auswärtigen Anleihe vom Jahre 1877 ein Recht auf Umtausch ihrer gefährdeten Titel gegen Obligationen der neuen Anleihe eingeräumt werde.

Die neuen Anleihe lautet auf den Inhaber. Sie werden in Würdigung von:

Gold - Ro. 125 - = 404 - = 2. 19. 15. 6 - = 500 - = M. 239 - = Ver. St. Gold 4 - = 96,25	= 625 - = 2020 - = 28. 12. 6 - = 2500 - = 1193 - = : : : = 481,25
= 3125 - = 10100 - = 494. 7. 6 - = 12500 - = 5975 - = : : : = 2166,25	

ausgegeben.

Die Raten der neuen Anleihe sind mit 4% per annum vierjährlich am 1. März, 1. Juni, 1. September und 1. Dezember n. St. fällig, und zwar nach Zahl des Inhabers:

in St. Petersburg bei der Kaiserlich Russischen Staatsbank in Rubel Gold oder Credit-Antibel zum Tagesscource,

ferner:

in Berlin bei dem Bankhaus Mendelssohn & Co., der Berliner Handels-Gesellschaft,

dem Bankhaus Robert Warschauer & Co., in Mark D. R. W.,

in London bei dem Bankhaus Baring Brothers & Co., C. J. Hambro & Son, in Pfund Sterling,

in Paris bei der Banque de Paris et des Pays-Bas, Crédit Lyonnais,

der Société générale pour favoriser le développement du Commerce et de l'Industrie en France, in France,

Société générale de Crédit Industriel et Commercial, Banque d'Escompte de Paris,

dem Bankhaus E. Hoskier & Co., in Amsterdam bei dem Bankhaus Hope & Co.,

der Succursale der Banque de Paris et des Pays Bas, in Holländischen Gulden,

in New-York bei dem Bankhaus Kidder Peabody & Co. in Ver. St. Gold-Dollars, mit den Bezügen, welche den in den Titel angegebenen Valores-Berhältnissen entsprechen.

Die Stücke sind mit Coupons bis inclusive 1. December 1890 verliehen und mit einem Talon, gegen welchen jeder Titel die Auszahlung seiner Couppons mit Talon bestehen bei den oben genannten Stellen zu erlösen hat. Der Auszahlung beginnt am 1. December 1888.

Die Rückzahlung der Anleihe erfolgt zum Nennwerthe innerhalb 81 Jahren im Wege der Verlosung. Die Gebühren führen gleich zwei Mal, und zwar am 1. März und 1. September n. St. in St. Petersburg statt. In Berlebien entstehen halbjährlich 0,084281 Prozent des Nominal-Nominal-Betrags der Anleihe nicht 2%, vom Betrage der früher ausgeübten Obligationen per Rückzahlung. Die Räumen der ausgeübten Obligationen, sowie der etwa von früheren Gebühren verbleibenden Restanteile werden gebrochen versteigert werden. Die Rückzahlung erfolgt drei Monate nach der Sichtung gegen Übergabe des Titels mit allen nach dem

Berlin, im November 1888.

Mendelssohn & Co. Berliner Handels-Gesellschaft. Robert Warschauer & Co.

## Kundmachung.

In Ausführung des Wertabschiffen, unter dem 8./9. November 1888 an den Finanzminister gesetzter Wert, bringt der Finanzminister folgendes zur öffentlichen Kenntniß.

1. Die im Umlauf befindlichen, bisher noch nicht zur Rückzahlung verlosten Obligationen der 5%igen auswärtigen Anleihe von 1877 werden höchst zur Rückzahlung per 1. April 1889 gestattigt.

Die Bezahlung dieser Obligationen steht dem 20. März 1889 auf.

Bei demselben Tage beginnt die Rückzahlung genannter Obligationen vermittelst besonderer Rückzahlung bei Nominal-Kapital betreffenden bei den nachstehenden Stellen und zu untenstehend angegebenen Bedingungen:

in Russland; in der Kaiserlichen Reichsbank,

\* St. Petersburger Discontobank,

\* St. Petersburger Internationalen Handelsbank,

mit dem Gegenwerte von A. 400 zu dem offiziell festgestellten & Vicia-Course der Berlin.